

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Juli 1968	Nummer 96
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20310 8052	5. 7. 1968	RdErl. d. Finanzministers Anwendung des Mutterschutzgesetzes auf die im Landesdienst beschäftigten Arbeitnehmerinnen	1184

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	
	Personalveränderungen	1185
	Finanzminister	
	Personalveränderungen	1185
	Arbeits- und Sozialminister	
8. 7. 1968	Mitt. — Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Juni 1968 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Juli 1968	1188
	Hinweis	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 35 v. 9. 7. 1968	1196

I.

20310
8952**Anwendung des Mutterschutzgesetzes
auf die im Landesdienst beschäftigten
Arbeitnehmerinnen**RdErl. d. Finanzministers v. 5. 7. 1968 —
B 4000 — 1.7 — IV 1

Zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz — MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 1968 (BGBl. IS. 315) weise ich im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Arbeits- und Sozialminister auf folgendes hin:

1. Zu §§ 5 und 9

Die Verpflichtung der Arbeitgeber nach § 5 Abs. 1, das Gewerbeaufsichtsamt zu benachrichtigen, wenn eine werdende Mutter ihre Schwangerschaft mitgeteilt hat, besteht auch für die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes. Die Benachrichtigungen sind daher unverzüglich dem örtlich zuständigen Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt zu übersenden. Nach § 9 Abs. 2 ist das Gewerbeaufsichtsamt auch über jede von einer schwangeren Frau vorgenommene Kündigung unverzüglich zu benachrichtigen.

2. Zu § 8

Nach § 8 Abs. 1 dürfen werdende und stillende Mütter nicht in der Nacht zwischen 20.00 und 6.00 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen und nicht mit Mehrarbeit beschäftigt werden. Mehrarbeit in diesem Sinne ist jede Arbeit, die

- a) von den in der Landwirtschaft Beschäftigten über 9 Stunden täglich oder 102 Stunden in der Doppelwoche,
- b) von Frauen unter 18 Jahren über 8 Stunden täglich oder 80 Stunden in der Doppelwoche,
- c) von sonstigen Frauen über 8½ Stunden täglich oder 90 Stunden in der Doppelwoche

hinaus geleistet wird. In die Doppelwoche werden die Sonntage eingerechnet.

Zur Vermeidung von Mehrarbeit ist die Arbeitszeit der werdenden und stillenden Mütter ggf. durch Verlängerung der Pausen auf die hiernach zulässige Zeit zu verkürzen.

3. Zu § 10

Nach § 10 Abs. 1 kann eine Frau während der Schwangerschaft und während der Schutzfrist nach der Entbindung das Arbeitsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Ende der Schutzfrist kündigen. Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die ausgeschiedene Frau später wieder einzustellen. Ich bitte, die Frauen vorsorglich hierauf hinzuweisen, aber Anträgen auf Wiedereinstellung nach Möglichkeit zu entsprechen.

Wird ein nach § 10 Abs. 1 beendetes Arbeitsverhältnis innerhalb eines Jahres nach der Entbindung wieder begründet und wird die Frau in ihrem bisherigen „Betrieb“ wieder eingestellt, so gilt das Arbeitsverhältnis als nicht unterbrochen, soweit Rechte von der Dauer der Betriebs- oder Berufszugehörigkeit oder von der Dauer der Beschäftigungs- oder Dienstzeit abhängen. Dies gilt nicht, wenn die Frau in der Zwischenzeit bei einem anderen Arbeitgeber beschäftigt war. Dabei kommt es nicht auf die Dauer des Arbeitsverhältnisses und nicht auf den zeitlichen Umfang der Beschäftigung bei dem anderen Arbeitgeber an. Unter „Betrieb“ im Sinne des § 10 Abs. 2 ist nicht das Land als Arbeitgeber, sondern die Dienststelle im Sinne des Personalvertretungsgesetzes zu verstehen. Eine zwischenzeitliche Beschäftigung bei einer anderen Dienststelle des Landes ist unschädlich.

Aus der Vorschrift des § 10 Abs. 2 ergibt sich im Falle der Wiedereinstellung bei der bisherigen Dienststelle innerhalb eines Jahres nach der Entbindung im einzelnen folgendes:

- a) Beschäftigungszeit im Sinne des § 19 BAT bzw. des § 6 MTL II ist sowohl die bis zum Ausscheiden erreichte Beschäftigungszeit als auch die Zeit der Unterbrechung.
- b) Bei der Festsetzung der Grundvergütung ist § 27 Abschn. A Abs. 5 BAT anzuwenden und ein Steigerungszeitpunkt auch dann zu berücksichtigen, wenn er in die Unterbrechungszeit fällt.
- c) Die Unterbrechungszeit gilt als Berufszeit im Sinne des § 27 Abschn. B BAT.
- d) Für die Feststellung des Anspruchs auf Übergangsgeld gilt die Unterbrechung nicht als eine Unterbrechung im Sinne des § 62 Abs. 1 Buchst. b BAT bzw. des § 65 Abs. 1 Buchst. b MTL II. Bei der Bemessung des Übergangsgeldes nach § 63 Abs. 2 BAT bzw. nach § 66 Abs. 1 MTL II ist die Zeit der Unterbrechung mitzurechnen. § 63 Abs. 4 BAT bzw. § 66 Abs. 4 MTL II sind zu beachten.
- e) Die Zeit der Unterbrechung wird
 - aa) bei Anwendung des § 1 der Tarifverträge über die Gewährung einer Zuwendung vom 24. November 1964 berücksichtigt, vorausgesetzt, daß das Arbeitsverhältnis am 1. Dezember wieder besteht,
 - bb) bei Anwendung des § 2 Abs. 2 a.a.O. dagegen nicht berücksichtigt, da der Arbeitgeber während dieser Zeit keine Bezüge gezahlt hat.

Die Zeit der Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses ist nicht als Bewährungszeit im Sinne der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT (Vergütungsordnungen) und im Sinne des Lohngruppenverzeichnisses zum MTL II zu berücksichtigen; soweit ununterbrochene Bewährungszeiten gefordert werden, ist die Tatsache der Unterbrechung jedoch unschädlich.

Für die Monate der Unterbrechung steht kein Urlaub zu, da die Dauer des Urlaubs gemäß § 48 Abs. 1 und 4 BAT bzw. § 48 Abs. 7 und 10 MTL II nicht von der Dauer der Betriebszugehörigkeit und auch nicht von der Beschäftigungs- oder Dienstzeit, sondern vom rechtlichen Bestand des Arbeitsverhältnisses abhängt.

Kündigt die Arbeitnehmerin gemäß § 10 Abs. 1 und kann ihr der zustehende Urlaub nicht mehr gewährt werden, bin ich in Anwendung des § 10 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1968 damit einverstanden, daß der Urlaub übertariflich gemäß § 51 BAT bzw. § 54 Abs. 2 MTL II abgegolten wird.

4. Zu § 11

Unter Durchschnittsverdienst im Sinne des Absatzes 1 ist der tatsächliche Verdienst in den bestimmten Zeiträumen vor Beginn des Monats, in dem die Schwangerschaft eingetreten ist, zu verstehen. Zulagen, Kinderzuschläge, Sozialzuschlag, Vergütung für Überstunden, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit sind daher bei der Ermittlung des Durchschnittsverdienstes zu berücksichtigen. Aufwandsentschädigungen sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie in festen Monatsbeträgen gewährt werden und wenn der Aufwand weiterbesteht.

Verdiensterhöhungen nicht nur vorübergehender Natur im Sinne des Absatzes 2 sind z. B. allgemeine Erhöhungen der Vergütungen und Löhne, die Gewährung von Steigerungsbeträgen, allgemeine Erhöhungen des Ortszuschlages und die Gewährung oder Erhöhung von Dienstzeitzulagen. Sind solche Erhöhungen während des Bemessungszeitraumes eingetreten, ist der Durchschnittsverdienst so zu berechnen, als hätte die Erhöhung schon für den gesamten Bemessungszeitraum gegolten. Sind die Erhöhungen dagegen erst nach Ablauf des Bemessungszeitraumes eingetreten, sind sie erst vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens an zu berücksichtigen.

5. Zu § 13

Während der Schutzfristen nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Arbeitsentgelt; es sei denn, daß die Arbeitnehmerin nach § 3 Abs. 2 während der Schutzfrist weiterarbeitet.

Arbeitnehmerinnen, die bei Beginn der Schutzfrist nach § 3 Abs. 2 in einem Arbeitsverhältnis stehen oder

deren Arbeitsverhältnis während ihrer Schwangerschaft vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist, erhalten während der Schutzfristen des § 3 Abs. 2 und des § 6 Abs. 1 Mutterschaftsgeld (früher Wochengeld). Die Vorschrift des § 12 MuSchG a. F., nach der der Arbeitgeber den Frauen, die nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert waren, das Arbeitsentgelt weiterzugewähren hatte, ist weggefallen. Voraussetzung für die Gewährung des Mutterschaftsgeldes nach § 200 RVO und § 13 Abs. 2 MuSchG ist, daß in der Zeit zwischen dem zehnten und dem vierten Monat einschließlich dieser Monate vor der Entbindung für mindestens zwölf Wochen Versicherungspflicht oder ein Arbeitsverhältnis bestanden hat.

Für Arbeitnehmerinnen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind (Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte), gelten die Vorschriften der RVO über das Mutterschaftsgeld unmittelbar (§ 13 Abs. 1 MuSchG, § 200 Abs. 1 RVO). Für Arbeitnehmerinnen, die nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind, gelten die Vorschriften der RVO infolge der Verweisung in § 13 Abs. 2 MuSchG entsprechend. Das Mutterschaftsgeld wird den zuletzt genannten Arbeitnehmerinnen zu Lasten des Bundes durch die Allgemeine Ortskrankenkasse des Wohnortes bzw. durch die örtlich zuständige Landkrankenkasse gezahlt. Ich bitte, den zuständigen Kassen auf Anforderung unverzüglich die Angaben zu machen, die sie für die Berechnung der Höhe des Mutterschaftsgeldes benötigen.

Auf die Vorschriften über die Berechnung des durchschnittlichen kalendertäglichen Arbeitsentgelts in dem für die Bemessung des Mutterschaftsgeldes maßgebenden Zeitraum (§ 200 Abs. 2 RVO) wird besonders hingewiesen. Zum Durchschnittsverdienst gehört auch ein nach § 4 des Zweiten Vermögensbildungsgesetzes vermögenswirksam angelegter Bestandteil. Änderungen in der Höhe der Vergütung bzw. des Lohnes, die in die Zeit des Bezuges von Mutterschaftsgeld fallen, werden bei der Bemessung nicht berücksichtigt. Dagegen müssen rückwirkende Änderungen (z. B. allgemeine Vergütungs- oder Lohnerhöhungen, die während des Bemessungszeitraumes wirksam geworden sind) der zahlenden Kasse unverzüglich durch Änderungsanzeige mitgeteilt werden.

Einmalige Zuwendungen im Sinne des § 200 Abs. 2 Satz 3 RVO sind auch die Zuwendungen nach den Tarifverträgen vom 24. November 1964.

Als gesetzliche Abzüge im Sinne des § 200 Abs. 2 RVO kommen die Lohnsteuer, die Kirchenlohnsteuer, die Arbeitnehmeranteile an den Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Arbeitslosenversicherung in Betracht. Die Arbeitnehmeranteile an den Beiträgen zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und die gepfändeten Teile des Arbeitsentgelts sind dagegen keine gesetzlichen Abzüge.

Während der Zeit des Bezuges von Mutterschaftsgeld ruht die Pflicht zur Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, zur Arbeitslosenversicherung und zur Zusatzversicherung bei der VBL. Solange der Anspruch auf Zahlung von Vergütung bzw. Lohn ruht, unterbleiben auch Zahlungen auf Grund von Pfändungen und Abtretungen. Die Gläubiger sind unverzüglich von der Einstellung der Zahlung der Bezüge zu benachrichtigen.

Fällt in den Bemessungszeitraum eine nicht zu berücksichtigende einmalige Zuwendung, so ist eine fiktive Berechnung des Nettoarbeitsentgelts vorzunehmen. Hierbei ist ggf. der sogenannte Weihnachtsfreibetrag von 100 DM (§ 3 Nr. 17 EStG) nur insoweit beim laufenden Arbeitsentgelt zu berücksichtigen, als er nicht bereits durch die einmalige Zuwendung verbraucht ist.

Der Arbeitgeberbeitrag zur Zusatzversicherung bei der VBL einschließlich der Umlage sowie Aufwendungen des Arbeitgebers zu einer anderweitigen Zukunftsversicherung sind kein Arbeitsentgelt im Sinne des § 200 Abs. 2 RVO.

6. Zu § 14

Das von der Krankenkasse zu zahlende Mutterschaftsgeld ist auf höchstens 25 DM für den Kalendertag

begrenzt. War das um die gesetzlichen Abzüge verminderte durchschnittliche kalendertägliche Arbeitsentgelt in dem maßgebenden Berechnungszeitraum höher als 25 DM, so hat der Arbeitgeber einen Zuschuß zum Mutterschaftsgeld in Höhe des Unterschiedsbetrages zu zahlen. Auf die Vorschriften über die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsentgelts in § 14 Abs. 1, die mit den Berechnungsvorschriften des § 200 Abs. 2 RVO übereinstimmen, wird besonders hingewiesen. Der Zuschuß ist wie das Mutterschaftsgeld nach Kalendertagen zu berechnen und zu zahlen. Nach § 17 MuSchG unterliegt der Zuschuß nicht der Einkommensteuer; er gilt deshalb auch nicht als sozialversicherungspflichtiges Entgelt, so daß von dem Zuschuß keine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zur Arbeitslosenversicherung und zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu zahlen sind.

Der Zuschuß zum Mutterschaftsgeld ist auch während der Schutzfristen für Zeiten zu zahlen, für die wegen Gewährung von Pflege in einer Entbindungs- oder Krankenanstalt oder Hilfe und Wartung durch Hauspflegerinnen der Anspruch auf das Mutterschaftsgeld gemäß § 199 Abs. 2 RVO ruht. Der Berechnung des Zuschusses ist der Betrag des Mutterschaftsgeldes zugrunde zu legen, der ohne die Pflege in der Entbindungs- oder Krankenanstalt bzw. ohne die Gewährung der Hilfe und Wartung durch Hauspflegerinnen zustände.

7. Zu § 16

Auf die Verpflichtung des Arbeitgebers, der Arbeitnehmerin die Freizeit zu gewähren, die zur Durchführung der Untersuchungen im Rahmen der Mutterschaftshilfe erforderlich sind, wird besonders hingewiesen. Das Arbeitsentgelt ist in diesen Fällen fortzuzahlen.

8. Aufhebung von Erlassen

Es werden aufgehoben

- a) mein RdErl. v. 20. 7. 1961 (SMBl. NW. 20310),
- b) mein RdErl. v. 14. 3. 1966 (SMBl. NW. 20310) und
- c) mein RdErl. v. 15. 1. 1968 (n. v.) — B 4000 — 1.7 — IV 1 —.

— MBl. NW. 1968 S. 1184.

II.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Regierungsdirektor A. Gorris zum Ministerialrat

Regierungsassessor Dr. D. Haack zum Regierungsrat

Regierungsrat Dr. H.-A. Hamm zum Oberregierungsrat beim Landesamt für Forschung

Gerichtsassessor G. Waltermann vom Verwaltungsgericht in Minden zum Verwaltungsgerichtsrat

— MBl. NW. 1968 S. 1185.

Finanzminister

Personalveränderungen

Nachgeordnete Behörden:

Es sind ernannt worden:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf:

Leitender Regierungsdirektor Dr. K. Jennen zum Präsidenten des Landesamtes Nordrhein für Flurbereinigung und Siedlung

Regierungsrat Dr. H. Fuchs zum Oberregierungsrat

Regierungsrat W. Hagemann zum Oberregierungsrat

Regierungsrat H. Lucas zum Oberregierungsrat

Regierungsbaurat K. Wadewitz zum Oberregierungs-
baurat

Regierungsrat A. Will zum Oberregierungsrat

Konzernbetriebsprüfungsstelle Düsseldorf I:

Regierungsrat Dr. H. Miese zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Mönchengladbach:

Regierungsrat K. Beschoten zum Oberregierungsrat

Oberfinanzdirektion Köln:

Regierungsrat W. Heßler zum Oberregierungsrat

Landwirtschaftsrat J. Josten zum Oberlandwirtschaftsrat

Regierungsbaurat C. Mooren zum Oberregierungsbaurat

Großbetriebsprüfungsstelle Köln:

Regierungsrat R. Kirfel zum Oberregierungsrat

Steuerfahndungsstelle Köln:

Regierungsrat J. Kalenberg zum Oberregierungsrat

Oberfinanzdirektion Münster:

Regierungsrat J. Egger zum Oberregierungsrat

Regierungsrat Dr. H.-E. Kaßner zum Oberregierungsrat

Regierungsrat E. Vernekohl zum Oberregierungsrat

Regierungsrat W. Wendt zum Oberregierungsrat

Konzernbetriebsprüfungsstelle Münster:

Regierungsrat Dr. J. Bahlau, abgeordnet als Finanzgerichtsrat kraft Auftrags an das Finanzgericht Münster, zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Bielefeld:

Regierungsrat H. Langensiepen zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Detmold:

Regierungsrat H.-O. Buchheister zum Oberregierungsrat

Finanzamt Dülken:

Regierungsassessor D. Mertens zum Regierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Altstadt:

Oberregierungsrat Dr. F. Werkmeister zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Düsseldorf-Nord

Regierungsassessor Dr. R. Gonella zum Regierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Mettmann

Regierungsrat E. Hesse zum Oberregierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Nord:

Regierungsassessor L. Strehlow zum Regierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Süd:

Leitender Regierungsdirektor Dr. M. Driver zum Finanzpräsidenten (Leiter der Abteilung für Besitz- und Verkehrsteuern) bei der Oberfinanzdirektion Münster

Regierungsassessor Dr. W. Thiel zum Regierungsrat

Finanzamt Essen-Nord:

Regierungsrätin K. Schlarbaum zur Oberregierungsrätin

Regierungsrat Dr. D. Unkelbach zum Oberregierungsrat

Finanzamt Essen-Ost

Regierungsrat H. Lemke zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor Dr. W. Kettling zum Regierungsrat

Finanzamt Essen-Süd:

Regierungsrat Ch. Blauert zum Oberregierungsrat

Finanzamt Krefeld:

Regierungsrat W. Hüning, abgeordnet als Finanzgerichtsrat kraft Auftrags an das Finanzgericht Düsseldorf, zum Oberregierungsrat

Regierungsrat H. Kersken zum Oberregierungsrat

Finanzamt Moers:

Regierungsdirektor Dr. W. Sattler zum Leitenden Regierungsdirektor bei der Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Regierungsrat W. Ulrich zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor Dr. W. Schneider zum Regierungsrat

Finanzamt Neuß:

Regierungsrat B. Cremer zum Oberregierungsrat

Regierungsrat H. Foerster zum Oberregierungsrat

Finanzamt Oberhausen-Nord:

Regierungsassessor P. Pillokat zum Regierungsrat

Finanzamt Opladen:

Regierungsdirektor Dr. R. Sander zum Leitenden Regierungsdirektor bei der Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Regierungsrat M. Berger zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor G. Amon zum Regierungsrat

Finanzamt Remscheid:

Regierungsrat G. Heller zum Oberregierungsrat

Finanzamt Rheydt:

Regierungsrat H. Seifert zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wesel:

Regierungsrat E. Dittrich zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wuppertal-Barmen:

Regierungsrat Dr. W. Weiß zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wuppertal-Elberfeld:

Regierungsrat H. Katzwinkel zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Wesel:

Regierungsbaurat Dr. P. Bialek zum Oberregierungsbaurat

Finanzamt Aachen-Land und Monschau:

Regierungsrat B. Amian zum Oberregierungsrat

Regierungsrat Dr. H. R. Schmitz zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bergisch Gladbach:

Regierungsassessor F. J. Schmitz-Rode zum Regierungsrat

Finanzamt Bonn-Stadt

Regierungsassessor K. Förster zum Regierungsrat

Finanzamt Gummersbach:

Regierungsrat K. Kapellen zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Altstadt:

Regierungsrat K.-D. Iwers zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Körperschaften:

Regierungsrat Dr. W. Schlosser zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Nord:

Regierungsrat Dr. G. Speich, abgeordnet an das Bundesministerium der Finanzen, zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Süd:

Regierungsrat Dr. F. J. Giesberts zum Oberregierungsrat

Finanzamt Siegburg:

Regierungsrat H. Kleikamp zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Erkelenz:

Regierungsbaurat D. Looke zum Oberregierungsbaurat

Finanzamt Ahaus:

Regierungsrat K. Bonin zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bielefeld-Land:

Regierungsassessor H. Hennig zum Regierungsrat

Finanzamt Bochum:

Regierungsrat Dr. J. König zum Oberregierungsrat

Finanzamt Borken:

Regierungsrat H. Trinn zum Oberregierungsrat

Finanzamt Burgsteinfurt:

Regierungsrat F.-K. Glasenapp zum Oberregierungsrat

Finanzamt Detmold:

Regierungsrätin Dr. K. Schwarze-Klimek zur Oberregierungsrätin

Finanzamt Dortmund-Nord:

Regierungsrat H. Tellkamp zum Oberregierungsrat

Finanzamt Dortmund-Süd:

Regierungsassessor E. Draheim zum Regierungsrat

Finanzamt Gelsenkirchen-Nord:

Regierungsrat E. Deppe zum Oberregierungsrat

Finanzamt Gelsenkirchen-Süd:

Regierungsassessor Dr. Schnucklake zum Regierungsrat

Finanzamt Gladbeck:

Regierungsassessor H. Sauner zum Regierungsrat

Finanzamt Hamm:

Regierungsrat H. Wozniacki zum Oberregierungsrat

Finanzamt Hattingen:

Regierungsrat R. Flies zum Oberregierungsrat

Finanzamt Herne:

Regierungsrat H.-J. Kesper zum Oberregierungsrat
Regierungsassessor H. Stümpel zum Regierungsrat

Finanzamt Lüdenscheld:

Regierungsrat Dr. B. Grünwald zum Oberregierungsrat

Finanzamt Lüdinghausen:

Regierungsrat W. Groell zum Oberregierungsrat

Finanzamt Münster-Land:

Regierungsrätin H.-M. Niermann zur Oberregierungsrätin

Finanzamt Münster-Stadt:

Regierungsrat E. Plath, abgeordnet als Finanzgerichtsrat kraft Auftrags an das Finanzgericht Münster. zum Oberregierungsrat

Finanzamt Olpe:

Regierungsassessor P. Moskob zum Regierungsrat

Finanzamt Schwelm:

Regierungsassessor A.-T. Maida zum Regierungsrat

Finanzbauamt Bielefeld:

Regierungsbaurat K.-W. Dormann zum Oberregierungsbaurat

Finanzbauamt Paderborn:

Oberregierungsbaurat W. Wissussek zum Regierungsbaudirektor

Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen:

Regierungsrat Dr. H. Krill zum Oberregierungsrat

Landessteuerschule Nordrhein-Westfalen:

Oberregierungsrat H. Wenzel zum Regierungsdirektor

Es sind versetzt worden:

Oberfinanzdirektion Köln:

Oberregierungsrat Dr. A. Königstein an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadt Pinneberg:

Städtischer Oberbaurat C. Heyde als Oberregierungsbaurat an die Oberfinanzdirektion Köln

Es sind in den Ruhestand getreten:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf:

Leitender Regierungsdirektor O. Kattner

Oberfinanzdirektion Münster:

Finanzpräsident H. Stehling

Großbetriebsprüfungsstelle Münster:

Oberregierungsrat J. Kröger

Finanzamt Neuß:

Regierungsdirektor Dr. B. Scholz

Es sind ausgeschieden:

Finanzamt Wuppertal-Barmen:

Regierungsrätin Dr. I. Sasse-Krug

Finanzamt Dortmund-Süd:

Regierungsrat Dr. E. Oestert

Arbeits- und Sozialminister

Aufstellung
über die vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Juni 1968
registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Juli 1968

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 8. 7. 1968 — II 1 — 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
22654	Lohntarifvertrag Nr. 6 für Arbeiter und Meister des Garten- und Landschaftsbaus im Landesteil Nordrhein vom 20. 5. 1968	1. 6. 1968	4470/5
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
22655	Lohntarifvertrag für Arbeiter, Berglehrlinge und gewerbliche Lehrlinge der Betriebe des Schwefelkies- und Schwespatbergbaus der „Sachtleben“ AG in Meggen vom 28. 5. 1968	1. 4. 1968/ 1. 4. 1969	4311/6
22656	Gehaltstarifvertrag für technische und kaufmännische Angestellte und Lehrlinge der „Sachtleben“ AG in Meggen/Lenne vom 28. 5. 1968	1. 4. 1968/ 1. 4. 1969	4478/4
22657	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe mit Werkstätten und Nebenbetrieben im Bundesgebiet vom 20. 3. 1968	1. 4. 1968	4586/1
22658	Tarifvertrag über die Ausbildungsbeihilfen für alle Lehrlinge der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe mit Werkstätten und Nebenbetrieben im Bundesgebiet vom 20. 3. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Bergbau und Energie)	1. 4. 1968	4586/2
22659	Gehaltstarifvertrag für Angestellte der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe mit Werkstätten und Nebenbetrieben im Bundesgebiet vom 20. 3. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Bergbau und Energie)	1. 4. 1968	4587/3
22660	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1968	4587/4
22661	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 4. 1968	4587/5
22662	Tarifvertrag über die Ausbildungsbeihilfen für kaufm. und techn. Lehrlinge der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe mit Werkstätten und Nebenbetrieben im Bundesgebiet vom 20. 3. 1968 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1968	4587/6
22663	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 4. 1968	4587/7
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
22664	Arbeitszeitvereinbarung für gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte der feinkeramischen Industrie in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein vom 13. 5. 1968	1. 1. 1970	2600/54
22665	Lohn- und Gehaltsabkommen für alle Arbeitnehmer der Firmen Ringsdorf-Werke GmbH und KG und Dr. Sievers & Co. KG, Bad Godesberg-Mehlem und Berlin, vom 7. 6. 1968	1. 6. 1968	3186/20
22666	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Lehrlinge der Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen außer Ostwestfalen vom 28. 5. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Bau—Steine—Erden)	1. 6. 1968	4300/14
22667	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 6. 1968	4300/15
22668	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Zweigniederlassung Herford der Firma Rheinische Glas- und Spiegelmanufaktur GmbH, Köln, vom 25. 4. 1968	1. 5. 1968	4314/4
22669	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1968	1. 5. 1968	4356/15
22670	Arbeitszeitvereinbarung für Angestellte und Meister der keramischen Wand- und Bodenfliesenindustrie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen (außer Osterath), Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen vom 28. 5. 1968 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1970	4489/12
22671	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen, ausgenommen Ostwestfalen, vom 18. 5. 1968	1. 6. 1968	4541/4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
22672	Abkommen über die Vergütungen für Lehrlinge und Anlernlinge in der Metallindustrie in Ratingen und Umgebung vom 18. 6. 1968	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4086/24
22673	Abkommen über die Vergütungen für Lehrlinge und Anlernlinge der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 5. 6. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4086/25
22674	Abkommen vom 12. 6. 1968 wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4086/26
22675	Lohnrahmenabkommen für Arbeiter der Firma Jakobi GmbH, Hennef/Sieg, vom 1. 2. 1968	31. 3. 1968	4375/26
22676	Lohnabkommen wie vor	31. 3. 1968	4375/27
22677	Vereinbarung für Arbeiter der Firma Opti-Werk GmbH & Co, Essen, vom 14. 6. 1968 über die Geltung des Manteltarifvertrages für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie vom 4. 3. 1965 sowie des Lohnrahmenabkommens vom 26. 9. 1967 und des Lohnabkommens vom 5. 6. 1968	1. 7. 1968	4375/28
22678	Lohnabkommen für Arbeiter der Metallindustrie in Ratingen und Umgebung vom 18. 6. 1968	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4375/29
22679	Rationalisierungsabkommen für alle Arbeitnehmer der Metallindustrie in Ratingen und Umgebung vom 18. 6. 1968	1. 7. 1968	4375/30
22680	Tarifabkommen für alle Arbeitnehmer der Zweigbüros Essen, Düsseldorf und Köln der Firma Flohr-Otis GmbH — Übernahme der Tarifverträge für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie — vom 10. 6. 1968	1. 7. 1968	4375/31
22681	Abkommen über die Erhöhung der Tariflöhne für Arbeiter der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen auf Grund des Nauheimer Einigungsvorschlages vom 5. 6. 1968	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4375/32
22682	Gehaltsabkommen für Angestellte und Meister der Metallindustrie in Ratingen und Umgebung vom 18. 6. 1968	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4430/26
22683	Abkommen über die Tarifgehälter für Angestellte der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen auf Grund des Nauheimer Einigungsvorschlages vom 5. 6. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4430/27
22684	Abkommen vom 12. 6. 1968 wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1968/ 1. 1. 1969	4430/28
22685	Tarifvereinbarung für Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge der Feinstblechpackungsindustrie im Bundesgebiet vom 27. 2. 1968	27. 2. 1968	4623
22686	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Feinstblechpackungsindustrie im Bundesgebiet vom 27. 2. 1968	1. 3. 1968	4623/1
22687	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister wie vor	1. 3. 1968	4623/2
22688	Vereinbarung über die Lohngestaltung für Arbeiter in den Betrieben der Lubeca-Werke GmbH im Bundesgebiet vom 1. 3. 1968	1. 3. 1968	4623/3
22689	Vereinbarung über die Gehaltsgestaltung für Angestellte wie vor	1. 3. 1968	4623/4
22690	Vereinbarung über den Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag sowie die Lohnrelationen für Arbeiter und Angestellte der Feinstblechpackungsindustrie im Bundesgebiet vom 17. 4. 1968	17. 4. 1968	4623/5
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
22691	Manteltarifvertrag für Angestellte, Meister und Lehrlinge der chemischen Industrie in Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein vom 15. 5. 1968 (abgeschlossen mit der I.G. Chemie—Papier—Keramik)	1. 6. 1968	4625
22692	Manteltarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 6. 1968	4625/1
Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)			
22693	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie im Landesteil Nordrhein (außer Bezirk Düren) vom 30. 5. 1968 (abgeschlossen mit der Gew. Textil—Bekleidung)	1. 5. 1968	2488/21
22694	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 5. 1968	2488/22
22695	Tarifvertrag vom 30. 5. 1968 zur Wiederinkraftsetzung des Arbeitszeitabkommens für Angestellte der Textilindustrie im Landesteil Nordrhein (ohne Bezirk Düren) vom 13. 9. 1966 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1968	2488/23

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
22696	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil—Bekleidung	1. 4. 1968	2488/24
22697	Lohnstarifvertrag für Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie im Landesteil Nordrhein vom 10. 5. 1968	1. 5. 1968	3565/39
22698	Tarifvertrag vom 10. 5. 1968 über die Wiederinkraftsetzung des Arbeitszeitabkommens für Arbeiter der Textilindustrie im Landesteil Nordrhein vom 8. 9. 1966	1. 4. 1968	3565/40
22699	Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Firma Crefelder Baumwollspinnerei, Krefeld, vom 18. 6. 1968	1. 5. 1968	3565/41
22700	Lohnstarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Firma Kunstseiden-Aktiengesellschaft, Waldniel, vom 18. 6. 1968	1. 5. 1968	3565/42
22701	Anschlußtarifvertrag für die rechtsrheinische Textilindustrie mit dem DHV und VDT vom 11. 6. 1968 zum Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie im Landesteil Nordrhein (ohne Düren) und zum Arbeitszeitabkommen vom 30. 5. 1968	1. 5. 1968	3740/24
22702	Lohnstarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Textilindustrie in Aachen vom 20. 5. 1968	1. 5. 1968	3809/5
22703	Lohnstarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Westfalen vom 19. 4. 1968	1. 4. 1968	4020/35
22704	Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Textilindustrie im Landesteil Westfalen und im Reg.Bez. Osnabrück vom 21. 5. 1968	1. 5. 1968	4500/3
22705	Tarifvertrag über die Unterhaltsbeihilfen für gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie im Landesteil Westfalen und im Reg.-Bez. Osnabrück vom 6. 6. 1968	1. 6. 1968	4500/4
22706	Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Ausrüstungsbetriebe der Textilindustrie in Hagen und Hohenlimburg vom 5. 6. 1968	1. 6. 1968	4500/5
22707	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister der Textilindustrie im Landesteil Westfalen und im Reg.Bez. Osnabrück vom 6. 6. 1968 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil-Bekleidung	1. 6. 1968	4610/1
22708	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 6. 1968	4610/2
22709	Tarifvertrag über die Unterhaltsbeihilfen für kaufm. und techn. Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie im Landesteil Westfalen und im Reg.Bez. Osnabrück vom 6. 6. 1968 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 6. 1968	4610/3
22710	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil—Bekleidung	1. 6. 1968	4610/4
Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)			
22711	Gehaltsabkommen für Angestellte der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Westfalen vom 24. 5. 1968	1. 6. 1968	4015/9
22712	Tarifvertrag zur Abwendung sozialer Härten bei Rationalisierungsmaßnahmen für Angestellte in der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Westfalen vom 24. 5. 1968	1. 6. 1968	4015/10
22713	Abkommen über die Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Bundesgebiet vom 3. 5. 1968	1. 5. 1968	4020/33
22714	Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Nordrhein vom 9. 4. 1968	1. 4. 1968	4020/34
22715	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Nordrhein vom 14. 5. 1968	1. 5. 1968	4427/3
22716	Tarifvertrag zur Abwendung sozialer Härten bei Rationalisierungsmaßnahmen für Angestellte und Meister der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Nordrhein vom 14. 5. 1968	1. 7. 1968	4427/4
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
22717	Lohnstarifvertrag für Arbeiter des Formstechereigewerbes im Bundesgebiet vom 17. 5. 1968	1. 4. 1968	4431/5
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
22718	Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Firma I. A. Böker oHG, Korbwaren- und Korbmöbelindustrie, Dalhausen, Krs. Höxter, vom 25. 3. 1968	1. 4. 1968	3746/6
22719	Lohnstarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Firma BM-PACK, Verpackungsgesellschaft Bonn-Meuser GmbH & Co. KG, Jülich, vom 22. 5. 1968	1. 5. 1968	4561/3

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
22720	Tarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der BM-PACK, Verpackungsgesellschaft Bonn-Meuser GmbH & Co. KG, Jülich, vom 22. 5. 1968 — Geltung des Gehaltstarifvertrages für die chemische Industrie im Landesteil Nordrhein vom 8. 4. 1968	1. 7. 1968	4561/4
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
22721	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 20. 5. 1968 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung—Genuß—Gaststätten) . . .	1. 4. 1968	3785/43
22722	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1968	3785/44
22723	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und VwA	1. 4. 1968	3785/45
22724	Tarifvertrag vom 25. 4. 1968 zur Änderung des Manteltarifvertrages für gewerbliche Arbeitnehmer der Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 15. 8. 1963	25. 4. 1968	4203/6
22725	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Werke und der Außenorganisation des Kundendienstes der Firmen BAT Cigaretten-Fabriken GmbH, Hamburg, und der Garbáty Berlin Cigarettenfabrik GmbH, Berlin, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 29. 3. 1968	1. 4. 1968	4353/5
22726	Vereinbarung über die Erhöhung der Gehälter für Angestellte der Zigarrenindustrie in Nordwestdeutschland vom 25. 3. 1968	1. 4. 1968	4354/4
22727	Protokollnotiz vom 25. 3. 1968 zur Änderung der §§ 2 und 7 des Manteltarifvertrages für Angestellte der Zigarrenindustrie in Nordwestdeutschland vom 1. 3. 1965		4354/5
22728	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 10. 6. 1968	1. 6. 1968	4366/5
22729	Änderungstarifvertrag vom 10. 6. 1968 zum Manteltarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer der Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 23. 2. 1965	1. 6. 1968	4366/6
22730	Gehaltstarifvertrag für Angestellte in der Hauptverwaltung, den Werken und den Verkaufsdirektionen der Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma, Hamburg, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 27. 3. 1968	1. 4. 1968	4376/5
22731	Gehaltstarifvertrag für die Cigaretten-Frischdienste wie vor	1. 4. 1968	4376/6
22732	Lohntarifvertrag für Arbeiter in den Auslieferungslagern (Zigarettendiensten) der Firma Zigarettenfabrik Haus Neuerburg KG, Köln, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 14. 5. 1968	1. 6. 1968	4377/6
22733	Zusatzvereinbarung für Putzfrauen zu vorstehendem Lohntarifvertrag	1. 6. 1968	4377/7
22734	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Zuckerindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 27. 5. 1968 (abgeschlossen mit dem DHV und VDT)	1. 5. 1968	4421/10
22735	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma UNIFRANCK, Lebensmittelwerke GmbH, Werk Goch, vom 6. 6. 1968	1. 7. 1968	4461/5
22736	Anschlußtarifvertrag für die Sauerkrautindustrie vom 28. 5. 1968 zum Lohntarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungs- sowie die Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 8. 5. 1968	1. 5. 1968	4510/6
22737	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Lehrlinge der Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen vom 30. 1. 1968	1. 1. 1968	4564/2
22738	Lohntarifvertrag und Arbeitszeitregelung für Arbeiter der Firma Dr. Fritz Hillringhaus, Wuppertal-Oberbarmen, vom 6. 6. 1968	1. 6./ 1. 10. 1968	4593/1
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
22739	Tarifvereinbarung über die Gehälter und Ausbildungsbeihilfen für Angestellte, Meister und Lehrlinge der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen vom 17. 5. 1968 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil—Bekleidung)	1. 5. 1968	1835/25
22740	Tarifvereinbarung wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 5. 1968	1835/26
22741	Tarifvereinbarung wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 5. 1968	1835/27
22742	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen mit Protokollnotizen vom 10. 5. 1968	1. 5. 1968	3170/80

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
22743	Tarifvertrag über die Vergütungen (Ausbildungsbeihilfen) für gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen vom 10. 5. 1968	1. 5. 1968	3170/81
22744	Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitszeit für gewerbliche Arbeitnehmer der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen vom 10. 5. 1968 . .	1. 5. 1968	3170/82
22745	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Schuhindustrie im Bundesgebiet vom 29. 5. 1968	1. 7. 1968	4120/15
22746	Vereinbarung über die Ausbildungsbeihilfen für gewerbliche Lehrlinge der Schuhindustrie im Bundesgebiet vom 29. 5. 1968	1. 7. 1968	4120/16
22747	Stücklohn tarifvertrag für Arbeiter der Firma Sieg-Pelz, Limper & König, Siegen, mit Anlagen 1—12 vom 17. 2. 1968	1. 3. 1968	4479/1
22748	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der Firma Sieg-Pelz, Limper & König, Siegen, mit Lohngruppenverzeichnis vom 17. 2. 1968	1. 3. 1968	4479/2
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
22749	Tarifvertrag über die Neuregelung der Gehälter für Poliere im feuerungstechnischen Gewerbe im Bundesgebiet außer Bayern vom 8. 5. 1968 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 5. 1968	4214/47
22750	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der I.G. Bau—Steine—Erden	1. 5. 1968	4214/48
22751	Tarifvertrag für Fliesenleger und Helfer der Firma Peter Florack & Co., Düsseldorf — Geltung des Bundesrahmentarifvertrages für das Baugewerbe und des Akkordtarifvertrages für das Platten- und Fliesenlegergewerbe im Landesteil Nordrhein —, vom 19. 6. 1968	1. 6. 1968	4350/34
22752	Tarifvertrag über die Auslösungssätze für Arbeiter im wärme-, kälte- und schallschutztechnischen Gewerbe im Bundesgebiet vom 15. 5. 1968 . . .	1. 5. 1968	4350/35
22753	Tarifvertrag für das feuerungstechnische Gewerbe wie vor	1. 5. 1968	4350/36
22754	Rahmentarifvertrag für Arbeiter des Naßbaggergewerbes im Bundesgebiet vom 15. 5. 1968	1. 5. 1968	4622
22755	Tarifvertrag über die Löhne und die Arbeitszeit wie vor	1. 5. 1968	4622/1
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
22756	Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (VersTV-Lineg) vom 25. 9. 1967	1. 1. 1967	4156/2
22757	Tarifvertrag über die Gehälter für Angestellte und Lehrlinge der Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG. (PESAG), Paderborn, vom 22. 5./30. 5. 1968	1. 5. 1968	4583/7
22758	Tarifvertrag über die Löhne für Arbeiter und Lehrlinge der Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG. (PESAG), Paderborn, vom 22. 5./30. 5. 1968	1. 5. 1968	4583/8
22759	Zusatzvereinbarung vom 22. 5./30. 5. 1968 für das Fahrpersonal zum Lohntarifvertrag für die Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG), Paderborn, vom 19. 7. 1967	1. 5. 1968	4583/9
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
22760	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse (VIT) Aktiengesellschaft, Essen, vom 12. 6. 1968	1. 3. 1968	4621
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
22761	Gehalts- und Lohntarifvertrag für alle Beschäftigten der Zentrale und Geschäftsstellen der Deutschen Städte-Reklame GmbH im Bundesgebiet vom 2. 5. 1968	1. 4. 1968	4601/1
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
22762	Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Bundesgebiet und West-Berlin vom 25. 3. 1968 — Geltung des Gehaltstarifvertrages für das private Bankgewerbe vom 15. 3. 1968 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1968	3840/56
22763	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. HBV	1. 3. 1968	3840/57
22764	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 3. 1968	3840/58

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
22765	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamten-Verein	1. 3. 1968	3840/59
22766	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 3. 1968	3840/60
22767	Vergütungsstarifvertrag Nr. 6 (Tarifvertrag Nr. 171) für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 1. 1. 1968 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 1. 1968	3892/213
22768	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1968	3892/214
22769	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1968	3892/215
22770	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1968	3892/216
22771	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1968	3892/217
22772	16. Tarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 177) vom 1. 1. 1968 zur Änderung und Ergänzung des Manteltarifvertrages für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin (MTAng BfA) vom 24. 10. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 4./ 1. 7. 1967/ 1. 1. 1968	3892/218
22773	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 4./ 1. 7. 1967/ 1. 1. 1968	3892/219
22774	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 4./ 1. 7. 1967/ 1. 1. 1968	3892/220
22775	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 4./ 1. 7. 1967/ 1. 1. 1968	3892/221
22776	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 4./ 1. 7. 1967/ 1. 1. 1968	3892/222
22777	1. Änderungsstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 178) vom 1. 1. 1968 zum Tarifvertrag Nr. 106 für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin über den Wegfall von Vergütungsspitzenbeträgen vom 15. 8. 1963 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 1. 1968	3892/223
22778	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1968	3892/224
22779	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1968	3892/225
22780	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1968	3892/226
22781	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1968	3892/227
22782	4. Änderungs- und Ergänzungsstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 175) vom 11. 1. 1968 zum Tarifvertrag Nr. 150 über die Vergütungsordnung für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 14. 7. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 4. 1966/ 1. 1. 1968	3892/228
22783	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 4. 1966/ 1. 1. 1968	3892/229
22784	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 4. 1966/ 1. 1. 1968	3892/230
22785	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 4. 1966/ 1. 1. 1968	3892/231
22786	Ergänzungsstarifvertrag Nr. 26 vom 11. 6. 1968 zum Tarifvertrag für Angestellte der gewerblichen Berufsgenossenschaft im Bundesgebiet (BG-AT) vom 25. 11. 1961	1. 1. 1968/ 1. 1. 1969/ 1. 1. 1971	3932/39
22787	Lehrlingsvergütungsstarifvertrag Nr. 5 (Tarifvertrag Nr. 173) für Verwaltungsangestelltenlehrlinge der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 1. 1. 1968 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 1. 1968	4009/33
22788	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1968	4009/34

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
22789	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1968	4009/35
22790	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1968	4009/36
22791	Tarifvertrag Nr. 174 vom 1. 1. 1968 zur Änderung des Tarifvertrages Nr. 110 über die Arbeitsbedingungen für Praktikantinnen/Praktikanten in Einrichtungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 20. 8. 1963 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. OTV)	1. 1. 1968	4170/19
22792	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1968	4170/20
22793	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1968	4170/21
22794	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1968	4170/22
22795	Änderungstarifvertrag vom 22. 5. 1968 zur Änderung des Tarifvertrages über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTL II für Arbeiter der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 11. 3. 1964	1. 11. 1967	4190/34
22796	Lohntarifvertrag Nr. 6 (Tarifvertrag Nr. 172) für Arbeiter der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 1. 1. 1968 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 1. 1968	4296/39
22797	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1968	4296/40
22798	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1968	4296/41
22799	Erster Änderungstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 176) vom 1. 4. 1968 zum Tarifvertrag Nr. 142 über die Versorgung der Arbeitnehmer der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 1. 1967 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 1. 1967/ 1. 1. 1968	4536/11
22800	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1967/ 1. 1. 1968	4536/13
22801	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1967/ 1. 1. 1968	4536/12
22802	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1967/ 1. 1. 1968	4536/14
22803	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1967/ 1. 1. 1968	4536/15
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
22804	Tarifvertrag Nr. 1a/1968 vom 20. 5. 1968 zur Neufassung des § 13 a des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Deutschen Bundesbahn vom 12. 9. 1960 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands)	1. 7. 1968	3752/58
22805	Tarifvertrag Nr. 1b/1968 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft der Eisenbahner, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivbeamten und Anwärter/Christliche Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner/Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter	1. 7. 1968	3752/59
22806	Tarifvereinbarung Nr. 330 vom 3. 5. 1968 über die Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge und zur Änderung der §§ 5 und 21 des Tarifvertrages für Bedienstete der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 15. 12. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 6. 1968	4545/12
22807	Tarifvereinbarung Nr. 331 wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	1. 6. 1968	4545/13
22808	Tarifvereinbarung Nr. 332 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft der Eisenbahner, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivbeamten und Anwärter/Christliche Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner/Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter	1. 6. 1968	4545/14
22809	Tarifvertrag vom 3. 5. 1968 zur Änderung und Ergänzung des Versorgungstarifvertrages für Arbeiter und Angestellte der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft im Bundesgebiet vom 1. 8. 1967	1. 1. 1968	4582/4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
22810	Tarifvertrag über die Eingruppierung von Angestellten im Gesundheitswesen des Bundes, des Saarlandes und der Gemeinden im Saarland — Änderung und Ergänzung der Anlage 1 a zum BAT — vom 29. 3. 1968 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1968	3750/510
22811	Tarifvertrag vom 19. 3. 1968 zur Änderung des Tarifvertrages über die Ausführung von Arbeiten im Leistungslohnverfahren im Bereich der SR 2 a MTB II für Arbeiter des Bundes (Gedingerichtlinien) vom 1. 4. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 5. 1968	4225/83
22812	Ergänzungstarifvertrag vom 18. 4. 1968 zum Tarifvertrag wie vor	1. 7. 1968	4225/84
22813	Ergänzungstarifvertrag vom 18. 4. 1968 zum Tarifvertrag über die Löhne für Arbeiter des Bundes vom 4. 12. 1967 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 7. 1968; 1. 10. 1968; 1. 1. 1969	4225/85
22814	Ergänzungstarifvertrag Nr. 3 vom 18. 4. 1968 zum Tarifvertrag für Kraftfahrer des Bundes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr vom 6. 4. 1965 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 7. 1968	4225/86
22815	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 7. 6. 1968 zum Ergänzungstarifvertrag zum Tarifvertrag über die Löhne für Arbeiter des Bundes und zum Ergänzungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag für Kraftfahrer des Bundes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, beide vom 17. 4. 1968	1. 7. 1968	4225/87
22816	Tarifvertrag vom 21. 5. 1968 zur Änderung des Lohnstarifvertrages Nr. 3 für Arbeiter der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im Bundesgebiet vom 21. 12. 1967	1. 7. 1968	4258/22
22817	Ergänzungstarifvertrag Nr. 3 vom 21. 5. 1968 zum Lohnstarifvertrag für Kraftfahrer der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im Bundesgebiet vom 7. 7. 1965/21. 12. 1967	1. 7. 1968	4258/23
22818	Änderungsvereinbarung Nr. 2 vom 13. 3. 1968 zum Anhang H (Arbeitnehmer in Gaststätten und Beherbergungsbetrieben) des Tarifvertrages für Arbeitnehmer der Stationierungstreitkräfte im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1966	1. 4. 1968	4535/21
22819	Zweiter Änderungstarifvertrag vom 30. 5. 1968 zum Tarifvertrag zur Regelung der arbeitsrechtlichen Verhältnisse der Angestellten des Studentenwerks Aachen e. V. an der rhein.-westf. technischen Hochschule, Aachen, vom 31. 7. 1967	1. 6. 1968	4579/4
22820	Zweiter Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag für Arbeiter wie vor	1. 6. 1968	4579/5
22821	Änderungs- und Ergänzungstarifvertrag vom 30. 5. 1968 zum Tarifvertrag zur Regelung der arbeitsrechtlichen Verhältnisse für Arbeiter des Kölner Studentenwerkes e. V., Köln, vom 1. 3. 1968	1. 6. 1968	4612/2
22822	Änderungs- und Ergänzungstarifvertrag zum Tarifvertrag für Angestellte wie vor	1. 6. 1968	4612/3

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

Gewerbegruppe: II, XV, XVI, XVIII, XXIII, XXV, XXIX, XXXI und XXXII.

Hinweis**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 35 v. 9. 7. 1968**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20320	26. 6. 1968	Verordnung über Sondervorschriften für Auslandsdienstreisen (ADRVO)	226
212 2011	21. 6. 1968	Verordnung über die Gebührenerhebung der Gesundheitsämter	226
	20. 12. 1967	Nachtrag zu der vom Regierungspräsidenten in Arnsberg dem Kreise Siegen erteilten Genehmigung vom 18. Juli 1907 — A III E 2289 — und den hierzu ergangenen Nachträgen zum Bau und Betrieb der dem öffentlichen Güterverkehr dienenden Eisenbahn von Weidenau/Ausweiche an der Katholischen Kirche bis Buschhütten mit Anschluß an den Bundesbahn-Bahnhof Geisweid	228

— MBl. NW. 1968 S. 1196.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.